

Das Buch des Propheten **Sacharja**

Fragebogen

1. Was sollte Israel von seinen Vätern lernen und was sollte dies bewirken? (1,3-6)
Lernen: **Die Väter hörten nicht und achteten nicht auf den Herrn. Wo waren sie nun? Erst das Gericht führte sie dazu, Gottes Handeln zu erkennen.**
Auswirkung: **Dies sollte Israel zur Umkehr führen, damit der Herr sich zu Israel kehre.**
2. 1. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (1,8-11)
(Anmerkung: Beantworte die Fragen zu den nächtlichen Visionen in Stichworten!)
Die Vision: **Ein Mann auf einem rötlichen Pferd, hinter ihm waren weitere Pferde.**
Die Bedeutung: **Der Herr sandte sie, um die Erde zu durchstreifen, die Erde war still.**
3. Worin bestand der Trost für Jerusalem in dieser ersten Vision? (1,14-17)
Der Herr wird für Jerusalem eifern, die Heidenvölker richten und sich Jerusalem voll Erbarmen zuwenden; Er wird Jerusalem trösten und wieder erwählen.
4. 2. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (2,1-4)
Die Vision: **4 Hörner und 4 Schmiede, welche die Hörner niederwarfen.**
Die Bedeutung: **Die Hörner (Weltreiche), die Juda und Israel zerstreut hatten, werden niedergeworfen.**
5. 3. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welchen Segen für Jerusalem nennt der Text aufgrund dieser Vision? (2,5-9)
Die Vision: **Ein Mann mit einer Messschnur in der Hand, dieser mass Jerusalem.**
Der Segen: **Jerusalem wird zahlreich sein, der Herr wird Schutz und Herrlichkeit für es sein (möglich auch ein Bezug zu Vers 14: Der Herr wohnt in ihrer Mitte; oder zu Vers 16: Der Herr wird Jerusalem wieder erwählen).**
6. Welche Konsequenzen hat es, sich gegen Zion zu erheben? (2,12-13)
Wer Zion antastet, tastet den Augapfel Gottes an; Er wird solche richten und sie Israel zur Beute geben.
7. 4. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Wie handelte der Herr an Jeschua? (3,1-7)
Die Vision: **Der Hohepriester Jeschua in unreinen Kleidern, den Satan als Ankläger und den Herrn als Verteidiger.**
Handeln des Herrn: **Der Herr verteidigte Jeschua vor Satan, er nahm die Sünden von ihm, zog ihm Festkleider an, verhiess ihm den Zutritt und die Regentschaft über das Haus des Herrn (sofern er in Seinen Wegen wandle und den Dienst eifrig versehe).**
8. Was verhiess der Herr dem Volk Israel in dieser Vision? (3,8b-10)
Den kommenden Spross (= den Messias), Er wird die Sünde Israels an einem Tag entfernen, die Folge davon werden Einladungen (ein Bild für Freude, Ernteertrag, Gastfreundschaft, Festivitäten) sein.

9. 5. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (4,2-3.6.14)
Die Vision: **Einen goldenen Leuchter mit Ölgefäß + 7 Lampen und 2 Ölbäume.**
Die Bedeutung: **Der Leuchter steht für das Wirken des Geistes Gottes, die Ölbäume stehen für die Söhne des Öls, die vor dem Herrscher der ganzen Erde stehen.**
10. Welche Verheissung wurde Serubbabel gegeben? (4,9)
Serubbabels Hände hatten das Haus (den Tempel) gegründet und würden es auch vollenden. (Auch möglich ist ein Bezug zu Vers 7 oder 10.)
11. 6. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (5,1-4)
Die Vision: **Eine fliegende Buchrolle.**
Die Bedeutung: **Der Fluch des Herrn über die Erde wegen der Sünde ihrer Bewohner.**
12. 7. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (5,6-11)
Die Vision: **Ein Epha, darin sass eine Frau, es wurde von 2 Frauen emporgehoben.**
Die Bedeutung: **Die Frau stand für die Gesetzlosigkeit; sie würde ins Land Sinear (Babylon) gebracht werden, wo ein Haus für das Epha aufgerichtet ist.**
13. 8. nächtliche Vision: Was sah Sacharja? Welche Bedeutung nennt der Text? (6,1-8)
Die Vision: **4 Streitwagen mit Pferden kamen zwischen 2 Bergen aus Erz hervor.**
Die Bedeutung: **Die 4 Winde, die vom Herrn gesandt wurden, die Erde zu durchziehen; die Pferde, die ins Land des Nordens zogen, bewirkten, dass Gottes Geist sich dort im Zorn niederliess.**
14. Was sagte der Herr über den kommenden Spross? (6,12-13)
Er wird den Tempel des Herrn bauen, Herrlichkeit als Schmuck tragen, auf seinem Thron sitzen und herrschen; Er wird Priester und König sein und Frieden bringen.
15. Was tadelte der Herr am Fasten Israels? (7,5)
Sie fasteten nicht für den Herrn, sondern für sich selbst.
16. Was forderte der Herr früher von Jerusalem (7,9-10), wie handelte es (7,11-12a) und welche Konsequenzen hatte das (7,12b-14)?
Forderung: **Recht üben, gnädig und barmherzig mit dem Nächsten umgehen.**
Handeln: **Weigerung auf das Wort des Herrn zu hören, Verhärtung der Herzen.**
Konsequenzen: **Der Herr hörte nicht auf sie, als sie riefen, Er zerstreute sie und verwüstete das Land.**
17. Nenne 3 Verheissungen, die sich erfüllen, wenn der Herr für Zion eifern wird! (8,3-13)
z.B. Der Herr wohnt in Jerusalem; Jerusalem wird "Stadt der Wahrheit" genannt + der Berg des Herrn "der heilige Berg"; hohes Alter; viele Kinder; Rettung aus den Ländern im Osten + Westen; Rückführung; Israel wird Gottes Volk sein und Er ihr Gott; Frieden; reiche Ernte; Israel wird errettet und ein Segen sein; usw.

18. Was sollten diese Verheissungen bei den Bauleuten bewirken? (8,9)
Sie sollten ihre Hände stärken, damit der Tempel gebaut werde (auch möglich ist ein Bezug zu Vers 14: sich nicht fürchten, sondern die Hände stärken).
19. Wie wird sichtbar werden, dass Israel ein Segen für die Nationen sein wird? (8,21-23)
Grosse Völker und mächtige Nationen werden den Herrn in Jerusalem suchen, Ihn anflehen, sie werden sich den Juden anschliessen, weil sie gehört haben werden, dass Gott mit ihnen ist.
20. Weshalb wird das Haus des Herrn einst geschützt sein? (9,8)
Der Herr wird sich um sein Haus lagern zum Schutz vor dem Kriegsvolk.
21. Wie würde der Herr bei Seinem 1. und wie bei Seinem 2. Kommen auftreten? (9,9-10)
1. Kommen: Als Gerechter und Retter, demütig, reitend auf einem Eselsfüllen.
2. Kommen: Er wird allen Völkern Frieden gebieten, seine Herrschaft wird die ganze Welt umfassen.
22. Nenne aus Sach. 9,11-10,12 vier Segnungen für Israel beim 2. Kommens des Herrn!
Sach. 9: die Gefangenen werden entlassen aus der Grube; die Juden kehren aus der Gefangenschaft zurück und erhalten zweifachen Ersatz; der Herr wird für Zion kämpfen und es beschirmen; Israel wird seine Feinde besiegen; der Herr wird Israel erretten (sie sind wie Edelsteine am Diadem); es wird Korn und Most geben; usw.
Sach. 10: Regen; der Herr nimmt sich seiner Herde an; von Ihm kommen Eckstein, Zeltflock, Kriegsbogen und jeder Beherrscher; der Herr wird für sie kämpfen; der Herr wird Juda + Israel stärken, erretten und heimführen; der Herr wird Erbarmen haben und erhören; Freude; Sammlung; Erlösung; zahlreiche Menge; Leben; Israel wird stark im Herrn gemacht und in Seinem Namen wandeln
23. Was brachten dagegen die Teraphim und die Wahrsager Israel? (10,2)
Leere Versprechungen, erlogene Träume, sie spendeten keinen Trost, Elend.
24. Sacharja 11 berichtet dreimal von schlechten Hirten (Hirten in Mehrzahl = 11,5; 3 Hirten = 11,8; 1 Hirte = 11,16-17). Nenne ihre schlechten Eigenschaften!
Hirten in Mehrzahl: Sie verschonten die Herde nicht.
3 Hirten: Widerwillen gegen den Herrn.
1 Hirte: Er sucht das Vermisste nicht, sammelt das Zerstreute nicht, heilt das Verwundete nicht, versorgt das Gesunde nicht; verlässt die Herde.
25. Welchen Schafen nahm sich dagegen der Herr besonders an? (11,7)
Den Schlachtschafen, den Elenden der Herde (vgl. auch Sach. 11,11).
26. Was bedeutet das Zerschlagen der Stäbe Huld und Verbindung? (11,10.14)
Huld: Aufhebung des Bundes zwischen dem Herrn und allen Völkern.
Verbindung: Auflösung der Bruderschaft zwischen Juda und Israel.

27. Welche Bedeutung haben die 30 Silberlinge in Sacharja 11,12-13? (Tipp: Lies dazu auch Matthäus 26,15+27,3-10!)
- Der Herr war Seinem Volk nur 30 Silberlinge wert (der Wert eines Sklaven), so viel bezahlten die obersten Priester Judas Ischariot für seinen Verrat; als Judas die 30 Silberlinge zurückbrachte, warf er sie in den Tempel, der Töpferacker wurde gekauft.
28. Wie bezeichnet der Herr Jerusalem für alle Völker, die ihm schaden wollen? (12,2-3)
- Ein Taumelkelch; ein Laststein (alle, die ihn heben, werden sich daran wund reissen); auch möglich ist ein Bezug zu 12,6 (ein Feuerbecken, eine Feuerfackel im Gericht)
29. Auf welche Weise wird der Herr zu jener Zeit sein Volk schützen? Nenne 2-3 Aspekte! (12,4-9)
- Der Herr wird die Pferde mit Scheu+Blindheit und die Reiter mit Wahnsinn schlagen; der Herr wird die Fürsten Judas zu einem verzehrenden Feuer machen; der Herr wird Juda erretten, die Bewohner Jerusalems beschirmen; der Schwächste wird sein wie David; der Herr wird die Heidenvölker vertilgen, die gegen Jerusalem ziehen.
30. Was wird der Herr auf sein Volk ausgiessen? Was wird die Folge davon sein? (12,10)
- Er wird Seinen Geist der Gnade und des Gebets ausgiessen; Israel wird auf Ihn sehen, den sie durchstochen haben und sie werden um Ihn klagen und weinen.
31. Wozu dient der Quell den Einwohnern Jerusalems und dem Haus Davids? (13,1)
- Er reinigt von Sünde und Unreinheit.
32. Was wird an jenem Tag mit den Götzen & den falschen Propheten geschehen? (13,2)
- Götzen: Ihre Namen werden aus dem Land ausgerottet und nicht mehr erwähnt.
Propheten: Sie werden aus dem Land vertrieben (inkl. dem Geist der Unreinheit), auch ein Bezug zu den Versen 3-6 ist möglich (z.B. sie werden von ihren eigenen Eltern durchbohrt; sie werden sich schämen und können nicht mehr täuschen; sie werden zu Sklaven; sie werden verwundet).
33. Beschreibe, wie der Herr an den Dritteln seines Volkes handeln wird! (13,8-9)
- 2 Drittel: Sie werden im ganzen Land ausgerottet werden und umkommen.
1 Drittel: Sie werden übrigbleiben, der Herr bringt sie ins Feuer, läutert sie, prüft sie; dann werden sie den Namen des Herrn anrufen und Er wird ihnen antworten (die Bekehrung des Überrests).
34. Was wird der Auslöser für das Wiederkommen des Herrn sein? (14,2)
- Die Sammlung der Heidenvölker gegen Jerusalem zum Krieg, inkl. die Eroberung und Plünderung der Stadt.
35. Nenne einige Ereignisse, die unmittelbar auf Seine Wiederkunft folgen! (14,3-7)
- Der Herr wird gegen die Heidenvölker kämpfen; Er wird auf dem Ölberg stehen, dieser wird sich spalten zu einem grossen Tal, damit Israel fliehen kann; die Gestirne werden sich verfinstern; zur Abendzeit kommt Licht.

36. Welche Auswirkungen wird Jerusalem erfahren, wenn der Herr als König regiert?
(14,10-11) Das Land wird sich verwandeln wie die Arava; Jerusalem wird erhöht und bewohnt sein; es wird keinen Bannfluch mehr geben; Jerusalem wird sicher wohnen.
37. Wie wird der Herr dagegen an den Feinden Jerusalems handeln? (14,12-14)
Der Herr wird sie schlagen, ihr Fleisch (inkl. Augen und Zunge) wird verfaulen; der Herr bringt eine grosse Verwirrung, sie werden einander gegenseitig ermorden und auch Jerusalem wird sie bekämpfen und ihren Reichtum erbeuten.
38. Was wird der Überrest der Heiden in Zukunft tun? (14,16)
Nach Jerusalem ziehen, Jahr für Jahr, um den Herrn als König anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern; wer nicht kommt, wird Dürre erfahren.
39. Was wird es an jenem Tag nicht mehr geben im Haus des Herrn? (14,21)
Kanaaniter.